Muster-Gefährdungsbeurteilung – Dokumentation

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | **Kirchengemeinde:** |  |
|  |
| **Arbeitsbereich** | Kirche, Gemeindehaus | **Tätigkeit** | Raumpflege | **Datum** |  |

| Nr.  | Arbeits­bedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel | Gefährdung/Belastung | Risiko­be-wertung | Schutzmaßnahme | Durchführungder Maßnahme  | Wirksamkeits-kontrolle\* |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Tragen und Heben von schweren Lasten | Gefährdung durch hohe körperliche Belastung durch einseitiges Tragen von schweren Lasten oder nicht zur Verfügung stehende Transportmittel |  | * Passende Transportmittel für schwere Gegenstände werden bereitgestellt.
* Pausen im Arbeitsablauf sind vorgesehen; Unterstützung durch andere Mitarbeitende.
* Unterweisung in Arbeitstechniken, die eine ergonomische Arbeitsweise ermöglichen ([**Broschüre „Körpergerechtes Arbeiten“ der EFAS**](https://www.efas-online.de/images/files/themenschwerpunkte/Bewusst_bewegen_klein.pdf)) erfolgt.
* Ggf. arbeitsmedizinische Vorsorge nach Überprüfung per Basis-Check / Leitmerkmalmethode (Unterstützung durch die FASI).
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 2 | Arbeiten auf Leitern und Tritten | Absturzgefährdung bei Arbeiten auf der Leiter |  | * Prüfung im Einzelfall, ob Leitereinsatz entbehrlich ist (z.B. Nutzung von Teleskopstielen zum Putzen von Fenstern).
* Leiter/Tritt ist für den jeweiligen Einsatzzweck geeignet.
* Defekte Leitern werden sofort entfernt oder fachgerecht repariert.
* Regelmäßige Leiterprüfungen werden durchgeführt.
* Unterweisung zur Nutzung von Leitern z.B. anhand der [EFAS-Broschüre „Leitern und Tritte“](https://www.efas-online.de/images/files/pruefung-wartung/EFAS_Broschuere_Leitern_und_Tritte.pdf) erfolgt.
* ...

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  | Das Risiko ist gering 🡪 keine Maßnahmen erforderlich, prüfen, ob Verbesserung möglich ist |  | Das Risiko ist vorhanden 🡪 Maßnahmen zur Minderung des Risikossind erforderlich |  | Das Risiko ist hoch 🡪 Maßnahmen zur Minderung des Risikossind unverzüglich durchzuführen |  |  |

 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
|  |  |  |  |  |  |  |
| 3 | Arbeiten im feuchten Milieu | Gefährdung der Haut durch längeren Kontakt zu Flüssigkeiten (Feuchtarbeit) |  | * Arbeitsverfahren und Arbeitsmittel werden so gewählt, dass nicht ununterbrochen Feuchtarbeit ausgeübt wird.
* Maximale Dauer für Feuchtarbeit wurde auf ….. Std. täglich festgelegt.
* Unterweisung zu Hautschutzmaßnahmen (nach Hautschutz- und Hygieneplan) erfolgt.
* Mittel zum Hautschutz, der Hautreinigung sowie der Hautpflege werden den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.
* Angebot einer arbeitsmedizinischen Vorsorge bei mehr als 2 Stunden täglicher Feuchtarbeit erfolgt; bei mehr als 4 Stunden täglicher Feuchtarbeit besteht die Pflicht zur Teilnahme an der Vorsorge.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 4 | Umgang mit Gefahrstoffen | Gefährdung durch Kontakt zu Stoffen mit gefährlichen Eigenschaften |  | * Ersatz durch unbedenklichere Produkte wird in jedem Einzelfall geprüft.
* Sichere Lagerung von Gefahrstoffen ist sichergestellt.
* Beim Einsatz von Gefahrstoffen werden Schutzmaßnahmen wie Hautschutz und arbeitsmedizinische Vorsorge unter Beteiligung der FASI / BÄ festgelegt.
* Vorgeschriebene Schutzausrüstung steht zur Verfügung und wird getragen.
* Sicherheitsdatenblätter f. Gefahrstoffe sind vorhanden und werden beachtet.
* Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt regelmäßig anhand der Sicherheitsdatenblätter.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 5 | Müllentsorgung | Stich- und Schnittverletzungen an scharfkantigen Gegenständen |  | * Zum Entsorgen von Scherben, scharfkantigem Müll, Spritzen etc. werden Extrabehälter genutzt bzw. direkt in den Müllcontainer entsorgt.
* Unterweisung der Mitarbeitenden.
* …
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 6 | **Reinigung der Fußböden** | Stolpern, Rutschen, Stürzen |  | * Während der Reinigung wird festes Schuhwerk mit rutschhemmender Sohle getragen; notwendige Schutzausrüstung wird zur Verfügung gestellt.
* Räume und Bereiche werden während der Reinigungsarbeiten für andere Personen gesperrt (Schilder werden aufgestellt).
* Verdrehte Körperhaltungen werden vermieden.
* …
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 7 | Aufbewahrung von Arbeitsmaterialien und Geräten | Gefährdung durch unsachgemäßes Aufbewahren von Arbeitsmaterialien, Geräten sowie Gefahrstoffen oder durch herabfallende oder verrutschende Gegenstände  |  | * Für Arbeitsmaterialien, Geräte und Gefahrstoffe sind geeignete und ausreichend große Lagerflächen/-schränke vorhanden.
* Regale sind gegen Umkippen gesichert.
* Verkehrswege sind frei zugänglich und nicht zugestellt.
* …
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 8 | Festlegung der Arbeitsschritte  | Belastung durch strikte Vorgaben und nur begrenzte Arbeitszeit |  | * Mitarbeitende haben Einfluss auf die Reihenfolge ihrer Arbeitsschritte und können diese überwiegend selbstständig planen und einteilen.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 9 | Absprachen und Informationsweitergabe | Stressbelastung durch Informationsdefizite / schlechte Kommunikation |  | * Prioritäten zur Reinigungstätigkeit werden kommuniziert.
* Störungen im Arbeitsablauf (z.B. durch Veranstaltungen) werden durch entsprechende frühzeitige Kommunikation vermieden.
* Vereinbarte Arbeitszeit wird eingehalten; Überstunden werden vermieden.
* ...
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
|  |  |  |  | * ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
|  |  |  |  | * ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
|  |  |  |  | * ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |